

Gruppen zum Mitmachen:

VisdP.: S. Mutschler-Firl, mail@mutschler-firl.de

Gruppen	AnsprechpartnerIn	Treffpunkt
Attac-Hintergründe: Hier besteht die Möglichkeit zur Debatte und Weiterentwicklung für Leute, die mit den theoretischen Ansätzen von Attac vertraut sind.	Wolfgang Hinderer 0721-885408 wolfgang@hinderer-ka.de	jeden 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr, Zähringer Str. 20 im Büro von Albrecht Kappis (gegenüber Café Wien und Café Gitanes am Fasanenplatz)
Globalisierung und Krieg: Die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Interessen, Krieg, Frieden und Gerechtigkeit sind unser Thema.	Gudrun Reiß 07202-8989 Gudrun.Reiss@web.de	jeden 1. Montag im Monat von 19:30 Uhr (s.t.) bis ca. 22 Uhr im IKARUS (Arbeitslosenzentrum) Kriegsstraße 47a, EG
Neoliberale Politik und Gemeinwohl: Wir wollen die Folgen der neoliberalen Politik auf die Region und ihre Ursachen ermitteln und transparent machen.	Heike Ibba heibba@freenet.de	i.d.R. an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr im Jubez, Kronenplatz 1, Gruppenraum im 2. OG
Kinderarmut u. Verteilungsgerechtigkeit Wir beschäftigen uns mit den Auswirkungen der zunehmenden Verteilungsungerechtigkeit auf die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien.	Georg Rammer Tel. 0721-91670037 georg_rammer@yahoo.de	1x/Monat im Besprechungsraum des JUBEZ am Kronenplatz, 2. OG Montags 18.00 Uhr, Termine bitte auf homepage nachschauen: www.attac-netzwerk.de/karlsruhe/kinderarmut
geplant: AG Finanzmärkte	Günther Schmidtke gue.schmidtke@t-online.de	
geplant: AG Energiewirtschaft Global	Siegfried Carlo Schmidt Tel. 0721-9453794, sieg-schmidt@versanet.de	
KoKreis: Die Koordinationsgruppe von Attac-Karlsruhe, auch Gäste und Interessierte sind willkommen.	Kontakt: Carolin Franta Tel. 07243-90367 carolin.franta@attac.de	Treffen ca. 1x/Monat, wechselnde Zeiten und Orte, bitte auf homepage nachschauen

Attac-Gruppe

Karlsruhe und Umgebung



Aufklären und aktiv werden - gegen neoliberale Globalisierung, für ein gerechtes Wirtschaftssystem



Wer oder was ist Attac?

Attac¹ ist eine soziale Bewegung, ein breites gesellschaftliches Bündnis, das sich für soziale und ökologische Gerechtigkeit im Globalisierungsprozess einsetzt. Ausgehend von Frankreich haben sich in 50 Ländern Menschen und Organisationen aus der Umwelt- und der internationalen Solidaritätsbewegung, kirchliche Kräfte und Gewerkschaften zu Attac zusammengeschlossen. Attac-Deutschland zählt bereits fast 20.000 Mitglieder.

Attac Karlsruhe wurde im Winter 2001 gegründet und zählt inzwischen über 200 Mitglieder, davon ca. 30 Aktive, plus ca. 350 Interessierte, die sich regelmäßig über Attac Karlsruhe informieren.

Attac wendet sich gegen die weltweit wachsende soziale Ungleichheit und gegen eine Globalisierung, die nur an mächtigen Wirtschaftsinteressen orientiert ist. Da die Finanzmärkte über ihre Anlageentscheidungen immer mehr Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung haben, untergraben sie die Demokratie.

Attac tritt ein für eine demokratische Kontrolle und Regulierung der internationalen Märkte für Kapital, Güter und Dienstleistungen. Politik muss sich an den Leitlinien von Gerechtigkeit, Demokratie und ökologisch verantwortbarer Entwicklung ausrichten. Nur so kann die durch die kapitalistische Wirtschaftsweise entstehende gesellschaftliche Ungleichheit, national und international, ausgeglichen werden. Die Behauptung, Globalisierung in ihrer jetzt herrschenden, neoliberalen Form sei ein alternativloser Sachzwang, ist reine Ideologie. Außerdem nimmt Attac teil an der Antikriegs- und Friedensbewegung, denn eine gerechte Welt ist ohne Frieden nicht möglich.

Der Ideologie der neoliberalen Marktwirtschaft setzen wir unsere Vorstellung von Globalisierung entgegen: internationale Solidarität von unten. Eine andere Welt ist möglich. Die grundlegenden Ziele von Attac sind in der Attac-Erklärung und im Attac-Selbstverständnis festgeschrieben.

Weitere Infos dazu gibt es hier:

www.attac.de/ueber-attac/was-ist-attac/selbstverstaendnis

Attac wendet sich an alle, die nicht mehr ohnmächtig zuschauen wollen, wie Politik und Wirtschaft unsere Zukunft verspielen. Attac steht dabei für vielfältige und kreative Aktionsformen: von der Information über Diskussion bis zum Protest, von Infoveranstaltungen über spektakuläre Aktionen bis zum Straßentheater vor Ort.

Attac versteht sich als **Bildungsbewegung**: komplexe Zusammenhänge der Globalisierungsthematik erläutern und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufzeigen. Wir versuchen, im Gespräch mit den Bürgern, konkrete (und finanzierbare) politische Alternativen zu konzipieren, und zwar im Vorfeld späterer politischer Durchsetzung - eben bottom-up (von unten). Ein **wissenschaftlicher Beirat** begleitet die inhaltliche Arbeit. Attac setzt darauf, möglichst **viele Menschen** zu gewinnen, mit ihnen **gemeinsam zu handeln**, um den notwendigen **Druck auf Politik und Wirtschaft** zur Umsetzung der Alternativen zu erzeugen.

Was ist Attac nicht?

Attac distanziert sich von jeglichen Arten der Diskriminierung, sei es aus religiösen oder sonstigen Gründen, wie auch von jeglicher Anwendung von verletzender Gewalt.

Mitmachen und Mitbestimmen!

Wenn auch Sie nicht mehr länger ohnmächtig der Politik und Wirtschaft ausgeliefert sein wollen, dann machen Sie mit: Bei einer unserer Karlsruher Attac-Gruppen oder/und lassen Sie sich informieren auf unseren zahlreichen Attac-Veranstaltungen. Protestieren sie mit uns. Abonnieren Sie unseren Attac-Infobrief per mail oder per Post.

Noch Fragen?

www.attac-netzwerk.de/karlsruhe

oder:

Besuchen Sie je nach Interesse eine unserer Gruppen.

Zeit, Ort etc. finden Sie in der umseitigen Tabelle

„**Gruppen zum Mitmachen**“.

Und wenn Sie Mitglied bei Attac werden wollen:

<https://www.attac.de/mitmachen/mitglied-werden>

www.attac-netzwerk.de/karlsruhe

Kontakt:

Ullrich Lochmann Tel. 07242-808 ulochmann@web.de

Siegfried Carlo Schmidt, Tel. 0721-9453794,

sieg-schmidt@versanet.de



Demo gegen die Dienstleistungsrichtlinie in Strassburg 11.2.2006

Attac Deutschland:

Attac Bundesbüro

Münchener Straße 48

D-60329 Frankfurt am Main

Fon (069) 900 281 – 10, Fax (069) 900 281 – 99

E-Mail: info@attac.de - Internet: www.attac.de

Spendenkonto:

Attac Trägerverein e.V.

Konto Nr. 800 100 800 BLZ 430 609 67

GLS Gemeinschaftsbank

¹ Die französische Abkürzung „Attac“ steht für „Association pour la Taxation des Transactions Financières aux Aides des Citoyens“ und bedeutet „Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen“.